

**Ausschreibung und Einladung  
Sniper Pokal  
des SC-Wernsdorf e.V.  
-Vereinsoffen-**

- Termin:** 29.07.23 **Meldeschluss:** 27.07.23 / 20:00 Uhr
- Zeit:** 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
- Startgeld:** 8,- € Erststart, jeder weitere 5,- €
- Waffe:** Zielfernrohrgewehre beliebiger Bauart. Einzellader, Mehrlader und Selbstlader. Kompensatoren sind erlaubt.
- Waffengewicht:** 10,0 Kg
- Wertungsklassen:** Zielfernrohrgewehr bis 7mm 4108  
Zielfernrohrgewehr über 7mm 4109
- Distanz/Scheibe:** 300 m, BDS Kurzwaffenscheibe
- Anschlag:** Liegend, sitzend am Schießtisch
- Munition:** Handelsübliche und wiedergeladen. Reduzierte Ladungen sind verboten. Bei Verdacht wird kontrolliert.
- Visierung:** Zielfernrohre beliebiger Vergrößerung
- Abzugsgewicht:** Beliebig
- Riemen:** Nein
- Flimmerband:** Ja
- Waffenaufgabe:** Die Verwendung von Benchrest-Auflagen jeglicher Bauart an Vorder und Hinterschaft ist erlaubt. Unter dem Vorderschaft darf das Gewehr vor dem Abzugsbügel auf einer Länge von nicht mehr als 150 mm unterstützt werden. Das Gewehr muss sich frei nach oben aus den Auflagen entnehmen lassen. Vorder und Hinterschaft dürfen nicht miteinander verbunden sein.
- Bekleidung:** Schießjacken, Handschuhe, Mützen und Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen.
- Wettkampfmodus:** Beliebige Anzahl von Probeschüssen in maximal 5 Minuten.  
Dann 20 Wertungsschüsse in 20 Minuten
- Anmeldung:** SCW Mitglieder und Gäste in der Vereinskantine (Pinnwand)  
Mail: [Axen.223@gmx.de](mailto:Axen.223@gmx.de)  
Tel.: 0157 58069482

# Allgemeine Hinweise

Wird während der Probe nach maximal drei Schuss kein verwertbarer Treffer auf der elektronischen Anzeige angezeigt, so muss der Schütze den Wettkampf beenden und den Tisch verlassen.

Die Laufmündung muss sich zu jeder Zeit hinter dem Monitor befinden, die Waffenaufgabe befindet sich dabei nur auf dem Schießtisch.

Auflagen, Munition und benötigtes Zubehör darf nur auf dem Tisch abgelegt werden.

Das Verstellen der Monitore oder deren Bedienung ist strikt untersagt, auf Wunsch kann durch die Aufsicht Kontrast und Zoom eingestellt werden. Umschaltung zwischen Probe und Wertung geschieht zentral.

Nach der Probe wird die Munition geräumt, und es befinden sich dann nur noch 20 Schuss für die Wertung auf dem Tisch. Lässt sich ein Fremdschuss nicht eindeutig zuweisen, so wird der bis zu diesem Zeitpunkt schlechteste Treffer gestrichen. Der fremd schießende Schütze darf nicht nachgreifen.

Munitionsversager und heruntergefallene Munition sind der Aufsicht zu melden, in diesem Fall darf nach gegriffen werden.

Der Schütze hat dafür Sorge zu tragen, dass ausgeworfene Hülsen niemanden behindern oder stören

## Ablauf des Schießens

Jedem Schützen wird eine Startzeit und Standnummer zugewiesen. Für Auf-und Abbau stehen zwischen den Rotten 20 Minuten zur Verfügung. Nach dem Kommando „Achtung“ läuft auf dem Monitor vor dem Probeschießen ein Countdown von 5 Sekunden, und vor dem Wertungsschießen noch einmal ein Countdown von 5 Sekunden herunter. Danach läuft die Zeit für das jeweilige Schießen. Unterstützend ertönt das Kommando „Feuer frei“. Zwischen Probe und Wertung wird der Munitionsbestand für die Wertung überprüft. Fremdschüsse auf die eigene Scheibe sind sofort zu melden. Spätere Proteste werden nicht anerkannt. Teilnehmende Schützen können nach ihrem Wettkampf zu Helferaufgaben z.B. Scheibenwechsel herangezogen werden.

Platz 1 – 3 in der jeweiligen Wertung erhalten Pokale Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

## Datenschutz

Mit der Meldung zum Wettkampf gibt der Schütze sein Einverständnis, dass sein Name und sein Ergebnis auf unserer Homepage veröffentlicht, und dass seine personenbezogenen Daten für die Durchführung dieser Veranstaltung verarbeitet werden dürfen (Datenschutzerklärung). Weder der SC-Wernsdorf e.V. noch seine Vertreter können für Schäden oder Verletzungen, die ein Teilnehmer erleidet bzw verursacht, haftbar gemacht werden (Haftungsausschluss)  
Datenschutzerklärung: [www.schuetzenclub-wernsdorf.de/Datenschutz](http://www.schuetzenclub-wernsdorf.de/Datenschutz)  
Das Fotografieren auf der gesamten Anlage ist verboten. Ausnahmen hiervon erteilt der Vorstand.

Veranstalter behält sich Änderungen vor